



..us d'm Dorf

Blädche für Orwerholzklau on rondsrom

Nr.4

Dezember 2011

18. Jahrgang

...in dieser Ausgabe:

- Neues Buch zur Bäreneiche
- ✱
- ARGE erwanderte Trupbacher Heide
- ✱
- Uwe Saßmannshausen erneut bestätigt
- ✱
- Kartoffelbratfest einmal anders
- ✱
- Oberholzklauer Sänger geehrt
- ✱
- Beeindruckende Feuerwehr-Schlussübung
- ✱
- Kinder backten Plätzchen im Backes
- ✱
- Saunafreunde besuchten Oberholzklau
- ✱
- Termine für 2012 abgestimmt
- ✱
- Christbaum vor der Pfarrscheune
- ✱
- “Großreinemachen” im H.u.V.-Backes
- ✱
- Ortsvorsteher grüßt zum Jahreswechsel

In diesem Jahr gab es für das traditionelle Kartoffelbratfest einen neuen Standort. Im Vorstand intensiv diskutiert, entschloss man sich nach Abstimmung dazu, das Fest in diesem Jahr erstmalig auf dem oberen Gelände unter Einbezug der MGV-Grillhütte abzuhalten. Im Nachhinein ist festzustellen, dass diese Entscheidung richtig war, denn der neue Standort

fand bei den Besuchern allgemeine Anerkennung. Die flächenmäßige Freizügigkeit auf dem oberen Gelände bot auch mehr Gestaltungsmöglichkeit beim Aufbau. Die Grillhütte, der Bierwagen und die beiden Zelte im Karree aufgestellt, bildeten eine Einheit und ergaben ein insgesamt harmonisches Bild. Alles in allem ein eindeutiger Vorteil zugunsten einer gemütlichen Atmosphäre. Einziger Nachteil: Das gebrauchte Geschirr musste zum Spülen zwischen Backesküche und Festplatz hin und her getragen werden. Die Mühe hielt sich aber dank vieler helfender Hände in Grenzen. Fazit: Auch weiterhin soll an dem neuen Standort festgehalten werden. Neu war auch die Idee, eine Sekt-Bar anzubieten, die es dann zum ersten Mal auf dem Kartoffelbratfest gab und die guten Anklang fand. Hier betätigten sich aus den Reihen der jungen

Kartoffelbratfest einmal anders Neue Ideen verwirklicht



Generation Jannik Pickhan und Moritz Utsch als Barkeeper.

Für das leibliche Wohl aller Gäste war, wie gewohnt, bestens gesorgt. Traditionell: Die leckeren Bratkartoffeln aus der großen Pfanne und die immer beliebten, goldbraun gebratenen “Rieweblädsjer” gingen schnell weg.. Für die Jüngsten in der Gästereihe gab es natürlich die mittlerweile unverzichtbaren “Fritten”. Leckere Steaks, Brat- oder Currywürstchen rundeten das Angebot ab. So wurde das ganze in gewissem Sinn auch ein Schlemmerabend. Gute Zusammenarbeit gab es auch zwischen Heimatverein und MGV “Deutsche Eiche”, der dem H.u.V. die Grillhütte überließ und auch im Bierrondell die Heimatfreunde tatkräftig beim Zapfen unterstützte.

Jahresschlussübung lockte zahlreiche Schaulustige Beeindruckende Demonstrationen



Die Jugendfeuerwehr löscht einen PKW

Viel geboten wurde den Zuschauern bei der letzten Übung dieses Jahres unserer Feuerwehr am Samstag, dem 5. November, in Ober- und Niederholzklau. Auch Bürgermeister Eckhard Günther, Ortsvorsteher Wolfgang Schüler und weitere Vertreter aus Verwaltung und Politik ließen sich das Ereignis nicht entgehen. Alle Altersklassen zeigten bei dieser Übung ihr Können. Es begann mit der Durchführung eines Ordnungsdienstes, den Hermann Stahl leitete. Jüngste Akteure an diesem

Kids-Wehr
im Einsatz



Tage waren die Mitglieder der “Kids-Wehr” (5 bis 10 Jahre), die schon erlerntes in die Tat umsetzen, als sie vermeintlich gerettete Personen in eine stabile Seitenlage brachten. Für ihren gelungenen Einsatz wurde sie mit Warnwesten belohnt. Spektakulärer wurde es da schon für die Jugendfeuerwehr, die ein mitgebrachtes, in Flammen stehendes Fachwerkhäuschen zu löschen hatte. Doch nicht genug damit. Gleichzeitig ereignete sich unmittelbarer Nähe ein Autounfall, bei dem es die Fahrzeuge zu löschen und die Insassen zu retten galt. Während die einen sich um das Löschen des Hauses bemühten, schritten die anderen mit einem Schaumlöschergerät zur Tat, um die brennenden Fahrzeuge und vor allem die Insassen zu retten. Trotz angespannter Lage gelang alles vortrefflich, auch dank tatkräftiger Hilfe der Jugendfeuerwehren aus Langenholdinghausen und Meiswinkel. Kaum aber waren alle Gerätschaften wieder verstaut, kam Alarm aus Niederholzklau: “Auf dem Hof Buch steht eine Scheune in Flammen und zwei, bei Reparaturarbeiten an Maschinen, eingeklemmte Personen benötigten dringende Hilfe.” Mit “Tatü - Tata” ging die Fahrt nach Niederholzklau. Auch hier warteten schon viele Schaulustige auf den anstehenden Großeinsatz. Die heikle Situation machte eine kurzzeitige Sperrung der Niederholzklauer Straße durch die Polizei erforderlich. Doch auch hier hatten die Floriansjünger die Situation schnell im Griff, gelernt ist gelernt! Mit der durchgeführten Übung zeigten die Löschgruppen wieder ihre bemerkenswerte Schlagkraft. Brandoberinspektor Maik Rother, verantwortlich für die Löschgruppe Oberholzklau/Bühl/Niederholzklau und Stadtbrandinspektor Uwe Saßmannshausen zeigten sich mit dem Ergebnis hoch zufrieden.

U. Saßmannshausen erneut bestätigt
Neben Kreisbrandmeister Bernd Schneider und dem Bad Berleburger Erich Feige wurde auch Freudenbergers Stadtbrandinspektor Uwe Saßmannshausen erneut für weitere sechs Jahre als Ehrenbeamter bestätigt. In einer Sitzung des Kreistages hatte dieser die drei Ehrenamtlichen für eine weitere Amtszeit bis 2017 ernannt. In einer Feierstunde überreichte ihnen Landrat Paul Breuer die Urkunden und unterstrich seine Zuversicht, dass auch weiterhin die Wehren des Kreises unter kompetenter Leitung die eintretenden Problemsituationen meistern.

ARGE der Freudenberger Heimatvereine Trupbacher Heide erkundet

Alljährlich findet unter dem Thema “Ortsbegehung” ein von der Arbeitsgemeinschaft der Freudenberger Heimatvereine organisierter Erkundungsgang statt. Nach dem in der Vergangenheit verschiedene Ortschaften besucht wurden, stand diesmal eine geführte Wanderung durch die Trupbacher Heide auf dem Programm. Als sachkundiger Experte, der sich seit Jahren mit diesem besonderen Areal beschäftigt und sich für den Erhalt des rund 300 Hektar großen Geländes einsetzt, hatte die ARGE den Diplombiologen Gustav Rinder vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) engagiert. Zwar liegt der ehemalige Truppenübungsplatz weitgehend auf Siegener Gebiet, doch Teile davon reichen auch in die Gemarkungen Niederholzklau und Alchen, und somit in das Gebiet der Zugehörigkeit lohnt sich ein Gang durch das landschaftlich traumhafte Areal mit vielen schönen Aussichten allemal. Hier präsentiert sich dem naturverbundenen Besucher eine interessante Fauna und Flora mit etwa 100 Tier und Pflanzenarten, die in NRW als gefährdet gelten. Der Entschluss der ARGE-



Bernd Brandemann begrüßt Gustav Rinder
Leitung, Gustav Rinder als Führer zu wählen, war ein Schuss ins Schwarze. Als ausgewiesener Kenner, speziell dieses Areals, wusste er den Heimatfreunden vieles zu vermitteln. So machten seine Ausführungen deutlich, dass für den Erhalt dieses Naturschutzgebietes, das jahrzehntelang als Truppenübungsplatz für Normalbürger nicht zugänglich war, hart gekämpft werden musste. Auch die Pflege des Areals ist nicht ganz unproblematisch. Hierfür ist unter anderem eine Schafherde im Einsatz. Aber auch eine Menge Handarbeit fordert die Heidelandschaft, wobei in seltenen Fällen auch schweres

Neues Buch wurde vorgestellt: Die Bärenwaldeiche bei Niederholzklau

Am Samstag, dem 8. Oktober, wurde im Niederholzklauer “Rathaus” das neue Buch über die Bäreneiche, welches wir bereits in unserer letzten Ausgabe ankündigten, einem interessierten Kreis vorgestellt. In längerer Zusammenarbeit beschäftigte sich die

Autorengemeinschaft mit der langen und teils dramatischen Geschichte des alten Baumes. Des Weiteren setzte sie sich intensiv über Jahre für die Erhaltung der alten Eiche ein, die zu den ältesten und mächtigsten Bäumen in NRW zählt. Immerhin ist die “Bäreneiche” fast 700 Jahre alt und über 30 Meter hoch, mit einem Stammumfang von rund 5 Metern. Und noch stets gibt es den, nicht ganz ernst zu nehmenden, Streit darüber, wo sie denn nun hingehört. Sie steht zwar in der Gemarkung Niederholzklau, Eigentümer ist aber die Waldgenossenschaft Oberholzklau. Doch trotz dieser Diskussion ist es noch nicht zum Bruch zwischen den beiden Dörfern gekommen. Und das wird es auch sicher nicht.



Expertenteam vor der alten Eiche,
v.l.: Arnold Irlle, Alfred Becker u. Jan I. Lelley

Aus den Aktivitäten der vier Baumfreunde heraus: Forstdirektor i.R. Alfred Becker, den Heimat- und Naturfreund Arnold Irlle stets unterstützte (beide Oberholzklau), Prof. Dr. Jan I. Lelley (Professor für angewandte Pilzkunde an der Universität Bonn) und Heinrich Wolfspurger (Mitglied der ARGE Forstliche Standorts- und Vegetationskunde) entstand das sehr interessante Buch, das im Buchhandel und auch über den Heimatverein zu beziehen ist. Ein Lesetipp für alle Heimat- und Naturfreunde in der Zeit der langen Abende. Auch ein Tipp für den Gabentisch!

Chorverband ehrte verdiente Sänger Drei Oberholzklauer dabei

Zu einer Feierstunde hatte der Chorverband Siegerland am 6.11. in die Dreisbachhalle in Dreis-Tiefenbach eingeladen. Es ging um die Würdigung verdienter Sänger. Natürlich waren auch Oberholzklauer mit von der Partie. Drei Mitglieder des MGV “Deutsche Eiche” wurden für ihre langjährige Treue ausgezeichnet. Es waren Kurt Klein, der für seine 60-jährige Zugehörigkeit geehrt wurde, sowie Wolfgang Krämer und Manfred Kaiser, die bereits 25 Jahre der “Deutschen Eiche” ihre Treue beweisen. Alle drei erhielten aus der Hand von Landrat Paul Breuer eine Urkunde.

Saunafreunde erwanderten Oberholzklau

Zu Gast beim Heimat- und Verschönerungsverein

Immer häufiger machen interessierte Gruppen von dem Angebot einer geführten Wanderung durch unseren geschichtsträchtigen Ort Gebrauch. Vorbei an den historischen Gebäuden, mit einem Besuch unserer altherwürdigen Kirche und mit einem Blick auf den "HofLin-



de" geht die Tour dann zum "Holzklauer Schlag" und von dort zurück zum Backes. Hier wartet dann eine deftige Mahlzeit auf die vom wandern hungrigen Gäste. Knapp zwei Stunden dauert die geführte Wanderung, bei der die Besucher so manches über die Geschichte des alten Grenzortes und des alten Kirchspiels erfahren, was sie oft in Staunen versetzt. "Wenn man hier sonst nur durchfährt, vermutet man gar nicht, dass das kleine Dorf so

viel zu bieten hat," so der häufige Kommentar der Teilnehmer. Am Samstag, dem 15. Oktober, war es eine Gruppe von treuen Besuchern der "Hüttental - Sauna", die Saunameister Dirk Stutte und seine Gattin Marietta zum Wandern eingeladen hatten. Fünfunddreißig Wander-

freudige waren dem Angebot gefolgt, machten sich mit auf den Weg und folgten interessiert den Ausführungen des stellvertretenden H.u.V. -Vorsitzenden, der die Gruppe durch unser Dorf und zum "Schlag" führte, während in der Küche Hel-

mut Irle, Petra Moll, Dorothee Schwake und Volker Merkelsbach für die Beköstigung sorgten. Nach dem Essen, es wurde das inzwischen beliebte "Holzklauer Krüstchen" (Frisch gebackener Leberkäse mit Spiegelei auf Holzklauer Schanzenbrot) serviert, bedankten sich die Teilnehmer herzlich für alles und machten sich rundum zufrieden auf den Heimweg. Einem der Teilnehmer gefiel es so gut, dass er die komplette Tour für 2012 im Voraus buchte.



Backtag für den Nachwuchs

Rote Bäckchen - Süße Plätzchen - Helle Freude

Reges Treiben herrschte am Samstag, dem 26. November, im Backes, nachdem der offizielle Teil der Brot- und Kuchenbäckerei erledigt war. Nun waren die Jüngsten an der Reihe, nachdem der Heimat- und Verschönerungsverein zum "Kinderplätzchenbacken" eingeladen hatte.



Die Aktion, als Ersatz für den, aus organisatorischen Gründen, ausgefallenen Adventsbasar, war ein

voller Erfolg, wie unsere Bilder zeigen. Zehn Kinder hatten sich in Begleitung von Müttern, Omas und weiteren hilfsbereiten Oberholzklauerinnen im Backes eingefunden



und gingen mit großem Eifer ans Werk. Da wurde gerührt, geknetet, gerollt und ausgestochen, was das Zeug hielt. Der Erfolg blieb nicht aus. Etliche Bleche mit Plätzchen verschiedener Varianten wanderten in den noch heißen Ofen und verließen ihn dann als leckeres Gebäck

Nationaler Chorwettbewerb 2012 in Attendorn-Helden

Unser Männergesangsverein "Deutsche Eiche" Oberholzklau e. V. nimmt am 3. Juni 2012 an einem nationalen Chorwettbewerb in Attendorn-Helden teil.

Um den in 2010 beim Chorwettbewerb in Hünsborn bewiesenen hohen Leistungsstand zu halten oder gar zu steigern, bitten wir am Chorgesang interessierte Männer jeden Alters, uns als aktive Sänger zu unterstützen und die Freude am Erfolg eventuell mit uns zu teilen.

Die Chor- und / oder Stimmproben für den Wettbewerb im Juni 2012 beginnen am 11.01.2012 und finden jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberholzklau statt.

Wir freuen uns auf Sie!



zur Freude der kleinen und stolzen Bäckerinnen und Bäcker. Die Aktion kam gut an und wird im nächsten Jahr sicher wiederholt.

Jahreshauptversammlung - Heimat- und Verschönerungsverein
Freitag, den 3. Februar, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

"Generationenhausputztag" Große Reinigungsaktion im Holzklauer Backes

Wo gehobelt wird, da fallen Späne, und wo gebacken wird, da staubt das Mehl und da rußt der Ofen. Beides hinterlässt im Laufe der Zeit deutliche Spuren, die es hin und wieder zu beseitigen gilt. Deshalb machte sich eine Gruppe guter Geister daran, einmal den Backes einem gründlichen Hausputz zu unterziehen, und das mit großem Eifer und Erfolg. Da wurden Böden geschrubbt, Fenster geputzt, Möbel abgewaschen und Staub gewischt. Nicht weniger als drei Generationen waren einige Stunden im Einsatz. Nun strahlt wieder alles in frischem Glanz dem neuen Jahr entgegen. Den guten Feen sei hierfür ganz herzlich gedankt, es waren: Petra Moll, Dorothee Schwake mit Tochter Katja und Enkelin Gina, Heike Pickhan, Mechthild Ernert und Ina Tigges.



Viele Hände schaffen bald ein Endeund einen blitzsauberen Backes!

Stimmungsvolles Bild

Ein stimmungsvolles Bild bietet immer wieder der beleuchtete Christbaum vor der alten Pfarrscheune und deshalb soll diese schöne Tradition auch erhalten werden. In diesem Jahr waren Helmut Irle, Wolfgang Schüler, Werner Jeske, Frank Schlemper, Fritz Müller, Thorsten Hess und Axel Hergert im Einsatz um den Baum aufzustellen und die entsprechende



Beleuchtung zu installieren. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Baum mit umweltfreundlichen LED-Lichterketten ausgestattet, die einen extrem niedrigen Stromverbrauch haben.

Termine für 2012 wurden festgelegt

Mitte November fand im Feuerwehrgerätehaus die jährlich übliche Terminabsprache statt, zu der Ortsvorsteher Wolfgang Schüler die erforderlichen Ansprechpartner aus Oberholzklau, Niederholzklau und Bühl einladen hatte. Auch im kommenden Jahr stehen allerlei Feste und Aktivitäten auf dem Programm der drei Dörfer. Zu näheren Informationen liegt dieser Ausgabe wieder ein Kalender mit den verschiedenen Terminen bei. Auch 2012 soll niemand sagen können. "...ha ech net gewosst!"

Nächster Backtag ist der:
14. Januar 2012

Vorbestellungen nimmt
Anita Klein entgegen
Telefon 02734 / 8443

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberholzklau,

zum Jahresende möchte ich mich als Ortsvorsteher bei Ihnen allen für eine gute Zusammenarbeit bedanken.

Für unsere Dorfgemeinschaft ist eine gute Zusammenarbeit mit und innerhalb unserer Vereine und Institutionen sehr wichtig, gerade jetzt und auch in Zukunft.

Die allgemeinen Leistungen der Stadt Freudenberg für alle Ortsteile gehen aus finanziellen Gründen immer weiter zurück. Deshalb ist die Eigeninitiative einer harmonischen Dorfgemeinschaft ein wichtiger Baustein zum Erhalt der Lebensqualität und des Wohlbefindens aller Menschen im Dorf.

Die Baumaßnahme im Ort, Verlegung eines Teils der elektrischen Hausanschlüsse unter die Erde, ist abgeschlossen. Sicherlich haben einige unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger Beeinträchtigungen erfahren, aber im Großen und Ganzen hat alles geklappt, und die Lagerbaustellen am Löh und beim Kindergarten sind beseitigt und die Plätze wieder hergestellt.

Grund zum feiern gab es, wie im jedem Jahr bei unseren traditionellen Festen im Dorf, aber auch bei denjenigen, die durch die Geburt eines Kindes, einen Neuankömmling in Ihrer Familie und wir im Dorf begrüßen konnten. Wo Freude ist, gibt es aber auch Leid. So fühle ich mit denen, die den Verlust eines geliebten Mitmenschen zu beklagen hatten.

Den Kranken in unserem Dorf wünsche ich von Herzen eine gute Besserung und schnelle Genesung.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern möchte ich fröhliche und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012 wünschen.

Ihr Ortsvorsteher

Wolfgang Schüler



Im beiliegenden Terminkalender 2012 für Oberholzklau sind auch die Backtage für das nächste Jahr vermerkt!

IMPRESSUM

..us d`m Dorf
erscheint 4x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Oberholzklau verteilt. Auswärtige Mitglieder erhalten die Zeitung auf dem Postweg, bzw. online.
Herausgeber:
Heimat- und Verschönerungsverein Oberholzklau e. V.
Redaktion/Layout: E. O. Hammel, Oberholzklau
Tel. 02734/2979 E-mail: eike.o.h@gmx.de
Auflage 305 Exemplare
Fotos: E.O.Hammel, Hüttental-Sauna



der Katholischen Kirchengemeinde
St. Marien Freudenberg
in der Kirche zu Oberholzklau am:
Freitag, 13. Januar 2012, um 19.00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Heimatfreundinnen und -freunde



Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine guten Start in das Jahr 2012. Von Herzen danken wir allen, die unsere Arbeit tatkräftig und vielfältig unterstützen. Auch zukünftig ist der Heimat- und Verschönerungsverein auf diese Unterstützung angewiesen, damit die Aktivitäten des Vereins, die sich positiv auf das Gesamtbild unseres Dorfes auswirken, auch weiterhin erhalten bleiben.

Mit herzlichen Grüßen
Heimat- und Verschönerungsverein
Oberholzklau e. V.
Der Vorstand

